



caritas

# Rechtliche Rahmenbedingungen für Personen aus der Ukraine

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.  
Dr. Barbara Weiser

Stand: 19.05.2022

---

Hinweis: Der Inhalt des Vortrags gibt die Rechtsauffassung der Verfasserin wieder.  
Jede Vervielfältigung bedarf der vorherigen Genehmigung des Caritasverbandes f. d.  
Diözese Osnabrück e.V..

- I. Zugänge zu Sozialleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine mit einer Behinderung
    1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?
    2. Welche Leistungen gibt es ab 01.06.2022 im Rechtskreis AsylbLG in den ersten 18 Monaten (Grundleistungsbezug)?
    3. Welche Leistungen gibt es ab 01.06.2022 im Rechtskreis SGB II und XII?
  - II. Rechte für Menschen mit einer Schwerbehinderung
  - III. Aufenthaltsrechtliche Situation für aus der Ukraine geflüchtete Personen
-

- Durchführungsbeschluss 2022/382 des Rates vom 4. März 2022 zur Feststellung des Bestehens eines Massenzustroms von Vertriebenen aus der Ukraine im Sinne des Art. 5 der Richtlinie 2001/55/EG und zur Einführung eines vorübergehenden Schutzes
- Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung (UkraineAufenthÜV) vom 07.03.2022
- Bundesinnenministerium, Schreiben vom 14.04.2022, M3-21000/33#6
- MPK-Beschluss vom 07.04.2022
- Entwurf des Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetzes\*
- Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Erste Hinweise zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Flucht von ukrainischen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach Deutschland vom 11.03.2022
- ZBS AuF III, Arbeitshilfe 6: Arbeitskräfteeinwanderung / Aktualisierte Fassung vom 13. Januar 2022.

---

\*Zustimmung des Bundesrates wird für den 20.05.2022 erwartet, [Bundesrat - Tagesordnungen & Termine - 1021. Sitzung](#), TOP 36

# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

**Entscheidend ist vor allem das jeweilige Aufenthaltspapier**

- 1) Kein deutsches Aufenthaltspapier; die Einreise und der Aufenthalt sind nach § 2 UkraineAufenthÜV rechtmäßig
- 2) Fiktionsbescheinigung nach Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG nach § 81 Abs. 3 und 4 AufenthG
- 3) Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG

# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

## 1) Kein deutsches Aufenthaltspapier

### a) Leistungen nach **AsylbLG**?

**Ja**, da die Äußerung von Hilfsbedürftigkeit z. B. in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung oder medizinische Versorgung etc. als **Schutzgesuch** gewertet wird (§ 1 Abs. 1 Nr. 1a AsylbLG, vgl. BMI, S. 12)

### b) Leistungen nach SGB II/XII?

**Nein** wegen der Leistungsberechtigung nach AsylbLG (vgl. § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 SGB II, § 23 Abs. 2 SGB XII)

# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

## 2) Fiktionsbescheinigung nach Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG

### a) Leistungen nach SGB II?

Ja, bei

- Erwerbsfähigkeit, Hilfebedürftigkeit etc. **und**
- erkennungsdienstliche Behandlung (§ 74 Abs. 1 und 2 SGB II-E) **oder**
- bei Ausstellung der Fiktionsbescheinigung bis 01.06.2022: Speicherung im AZR (§ 74 Abs. 3 SGB II-E)

### b) Leistungen nach SGB XII?

Ja, bei

- Erwerbsunfähigkeit, Hilfebedürftigkeit etc. **und**
  - erkennungsdienstliche Behandlung (§ 146 Abs. 1 und 2 SGB XII-E) **oder**
  - bei Ausstellung der Fiktionsbescheinigung bis 01.06.2022: Speicherung im AZR (§ 146 Abs. 3 SGB XII-E)
-

# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

**2) Fiktionsbescheinigung** nach Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG

## c) Leistungen nach AsylbLG?

- Ja, bei  
Ausstellung der Fiktionsbescheinigung bis 01.06.2022:  
keine erkennungsdienstliche Behandlung **und**  
keine Speicherung im AZR (§ 1 Abs. 1 Nr. 8 AsylbLG-E)
- Ja, wenn  
keine Leistungsgewährung nach SGB II/XII angezeigt wurde  
bis maximal 31.08.2022 (§ 18 Abs. 1 AsylbLG-E)

# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

## 3) Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG

### a) Leistungen nach SGB II?

Ja, bei

- Erwerbsfähigkeit, Hilfebedürftigkeit etc. (§ 7 Abs. 1 S. 1 SGB II) und
- erkennungsdienstliche Behandlung **oder** Speicherung im AZR (§ 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 SGB II; § 1 Abs. 1 Nr. 8a AsylbLG)

### b) Leistungen nach SGB XII?

Ja, bei

- Erwerbsunfähigkeit, Hilfebedürftigkeit etc. (§§ 19 ff SGB XII) und
- erkennungsdienstliche Behandlung (§ 146 Abs. 1 und 2 SGB XII-E) **oder**
- bei Ausstellung der Fiktionsbescheinigung bis 01.06.2022: Speicherung im AZR (§ 146 Abs. 3 SGB XII-E)



# I.1. Wer erhält ab 01.06.2022 welche Leistungen?



caritas

## 3) Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG

### c) Leistungen nach AsylbLG?

- Ja, bei  
Ausstellung der Aufenthaltserlaubnis bis 01.06.2022:  
keine erkennungsdienstliche Behandlung **und**  
keine Speicherung im AZR (§ 1 Abs. 1 Nr. 8 AsylbLG-E)
  
- Ja, wenn  
keine Leistungsgewährung nach SGB II/XII angezeigt wurde  
bis maximal 31.08.2022 (§ 18 Abs. 1 AsylbLG-E)

# Übersicht

## I 2. Welche Leistungen gibt es im Rechtskreis AsylbLG in den ersten 18 Monaten (Grundleistungsbezug)?

- a) Lebensunterhaltssicherung
- b) Medizinische Rehabilitation
- c) Pflege
- d) Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)
- e) Teilhabe an Bildung (Eingliederungshilfe, Schule, Deutschkurse etc.)
- f) Leistungen zur Arbeitsmarktintegration
- g) Familienspezifische Leistungen
- h) Blinden- oder Gehörlosengeld

## I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

### a) Lebensunterhaltssicherung

Grundleistungen nach §§ 3 ff AsylbLG in den ersten 18 Monaten

### **Notwendiger** und **notwendiger persönlicher Bedarf** (§ 3a AsylbLG)

- **Sofortzuschlag** von 20,-- € pro Monat (§ 16 AsylbLG-E)
    - für Minderjährige und
    - junge Erwachsene unter 25 Jahren, die mit ihren Eltern zusammenleben
  
  - **Einmalzahlung** von 200,-- € für Erwachsene, die keinen Sofortzuschlag erhalten (§ 17 AsylbLG-E)
  
  - **Einmalzahlung** von 100,-- € für Minderjährige (§ 19 AsylbLG-E), die
    - in 10/2022 einen Anspruch auf Leistungen nach AsylbLG und
    - im Zeitraum 01/ - 10/2022 keinen Anspruch auf Kindergeld haben
-

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

Grundleistungen nach §§ 3 ff AsylbLG in den ersten 18 Monaten

Bedarfe für **Bildung und Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (§ 3 Abs. 4 AsylbLG)

## Einkommen und Vermögen

- Verfügbares Einkommen und Vermögen, sind von den Leistungsberechtigten und ihren Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben, vor Eintritt von Leistungen aufzubrauchen
- Ausnahme:  
vom Vermögen ist für jede Person jeweils ein Freibetrag in Höhe von **200 €** abzusetzen

## I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

### b) Medizinische Rehabilitation

- **Ärztliche Behandlung**, Medikamente
  
- **Heilmittel** (siehe Heilmittelverzeichnisse)  
Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie, podologische Therapie etc.
  
- **Hilfsmittel** (siehe Hilfsmittelverzeichnis, § 139 SGB V):  
Sehhilfen und Hörhilfen, Körperersatzstücke (wie Prothesen, Perücken), orthopädische Hilfsmittel (wie Bandagen) etc.
  
- Früherkennung und **Frühförderung**:  
medizinische, psychologische, heilpädagogische und psychosoziale Leistungen für behinderte und von Behinderung bedrohter Kinder etc.
  
- **Psychotherapie** etc.

## b) Medizinische Rehabilitation

**Anspruch** gegenüber der gesetzlichen **Krankenkasse** bei

- **sozialversicherungspflichtiger** Beschäftigung
- Bezug von Arbeitslosengeld I
- Tätigkeit an einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen
- Familienversicherung
- jungen Menschen, die Kinder- und Jugendhilfeleistungen nach SGB VIII bei Pflegepersonen oder in stationären Einrichtungen und daher Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII erhalten etc.

## b) Medizinische Rehabilitation

Nach Ermessen **sonstige Leistungen** (§ 6 Abs. 1 AsylbLG) insbesondere

- zur Sicherung der Gesundheit
- zur Deckung besonderer Bedarfe von Kindern

durch den **Träger der Sozialhilfe**

**Sonderregelung** bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG (§ 6 Abs. 2 AsylbLG)

- Personen mit **besonderen Bedürfnissen** wie beispielsweise unbegleitete Minderjährige oder Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben,
- **wird die erforderliche medizinische oder sonstige Hilfe gewährt**

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## c) Pflege

- Pflegesachleistung
- Pflegegeld
- Pflegehilfsmittel und Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen
- Tagespflege und Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege



## c) Pflege

**Anspruch** gegenüber der **Pflegeversicherung**, wenn

- in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung **mindestens zwei Jahre** eine Versicherung als Mitglied oder Familienversicherte bestand (§ 33 Abs. 2 S. 1 SGB XI)

## c) Pflege

Nach Ermessen **sonstige Leistungen** (§ 6 Abs. 1 AsylbLG) insbesondere

- zur Sicherung der Gesundheit
- zur Deckung besonderer Bedarfe von Kindern

durch den **Träger der Sozialhilfe**

**Sonderregelung** bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG (§ 6 Abs. 2 AsylbLG)

- Personen mit **besonderen Bedürfnissen**  
**wird die erforderliche medizinische oder sonstige Hilfe gewährt**

## d) Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)

- zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten  
z.B. blindentechnische Grundausbildung
- zur Förderung der **Verständigung mit der Umwelt**  
z.B. Gebärdendolmetschende
- Leistungen für Wohnraum z.B. zum Umbau einer Wohnung
- **Assistenzleistungen** für die allgemeinen Erledigungen des Alltags  
wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen etc.
- heilpädagogische Leistungen für noch nicht eingeschulte Kinder
- zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- zur **Mobilität**: Leistungen zur Beförderung und für ein Kraftfahrzeug
- **Hilfsmittel**, die nicht der medizinischen Rehabilitation oder der Teilhabe am Arbeitsleben dienen.

## d) Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)

**Anspruch** gegenüber dem Träger der Jugendhilfe besteht für

- junge Menschen (Minderjährige und junge Volljährige, in Ausnahmefällen bis 27 Jahre)
- mit einer seelischen Behinderung (§ 35a SGB VIII)

## d) Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)

**Kein Zugang** zu Eingliederungshilfe nach SGB IX durch den **Träger der Eingliederungshilfe** (§ 100 Abs. 2 SGB IX)

Nach Ermessen **sonstige Leistungen** (§ 6 Abs. 1 AsylbLG) insbesondere

- zur Sicherung der Gesundheit
  - zur Deckung besonderer Bedarfe von Kindern
- durch den **Träger der Sozialhilfe**

**Sonderregelung** bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG (§ 6 Abs. 2 AsylbLG)

- Personen mit **besonderen Bedürfnissen**  
**wird die erforderliche medizinische oder sonstige Hilfe gewährt**

## e) Teilhabe an Bildung (Eingliederungshilfe)

- Hilfen zur Schulbildung im Rahmen der Schulpflicht und der Vorbereitung hierzu, wie etwa
  - Integrationshelfer\*innen (schulisches Nachmittagsangebot ist förderfähig)
  - Hilfsmittel
- Hilfen zur schulischen Berufsausbildung
- Hilfen zur Hochschulbildung
- Hilfen zur schulischen und hochschulischen beruflichen Weiterbildung

**entspricht dem Zugang zu Leistungen zur sozialen Teilhabe**

## e) Teilhabe an Bildung: Schule und KiTa

### Schulpflicht

- Schulpflicht besteht insbesondere bei gewöhnlichem Aufenthalt oder bei einer Wohnung im jeweiligen Bundesland
- Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG sind uneingeschränkt schulpflichtig

### KiTa-Platz

- Anspruch besteht unter den gleichen Voraussetzungen wie für Inländer\*innen (§ 24 SGB VIII)

## e) Teilhabe an Bildung: Deutschkurse

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bietet spezielle **Integrationskurse** für Menschen mit Behinderungen

- Umfang: 900 Stunden Deutsch, 100 Stunden Orientierungskurs
- ab 5 Teilnehmenden spezielle Garantievergütung für Kursträger
- kostenfreie Teilnahme, wenn Leistungen zur Lebensunterhaltssicherung nach dem AsylbLG (oder nach SGB II / XII) bezogen werden
- besondere Aufwendungen, insbesondere zur Ermöglichung der Kursteilnahme für Menschen mit Behinderungen können auf Antrag in angemessenem Umfang erstattet werden (§§ 13 Abs. 4; 14 Abs. 1 der Abrechnungsrichtlinien des BAMF).

Bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und Fiktionsbescheinigung Zulassung bei **freien Plätzen** nach § 44 Abs. 4 AufenthG (BMI, S. 19)



# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## e) Teilhabe an Bildung: Deutschkurse

### Maßnahmen der Berufsbezogenen Deutschsprachförderung (§ 45a AufenthG und Deutschsprachförderverordnung, DeuFöV)

- Koordination und Durchführung durch das BAMF
- in der Regel nach dem Integrationskurs
- Voraussetzung in der Regel Sprachniveau B1

Bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und Fiktionsbescheinigung: **Zugang** wird in der Regel **gegeben** sein (vgl. § 4 Abs. 1 S. 1 DeuFöV).

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## f) Teilhabe am Arbeitsleben

### Uneingeschränkter Arbeitsmarktzugang

Die Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und die Fiktionsbescheinigung sind mit dem Hinweis „Erwerbstätigkeit erlaubt“ zu versehen (§ 24 AufenthG-E; BMI S. 17)

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## f) Leistungen zur Arbeitsmarktintegration

### Förderung einer Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme

- Zugang zu allen Leistungen der Agenturen für Arbeit nach SGB III
- **Ausnahme:** kein Zugang zu Außerbetrieblicher Berufsausbildung (§ 76 Abs. 6 S. 1 Nr. 3 SGB III)

## f) Leistungen zur Arbeitsmarktintegration

### Zugang zu BAföG-Leistungen

#### (1) Bei

- Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG oder Fiktionsbescheinigung **und**
- erkennungsdienstlicher Behandlung (§ 61 Abs. 1 BAföG-E) **oder**
- bei Ausstellung der Fiktionsbescheinigung bis 01.06.2022:  
Speicherung im AZR (§ 61 Abs. 2 BAföG-E)

#### (2) von im Ausland anerkannten GFK-Flüchtlingen (§ 8 Abs. 1 Nr. 6 BAföG)

#### (3) sonst nur bei bestimmten Voraufenthalts- und Vorerwerbstätigkeitszeiten (§ 8 Abs. 3 BAföG)

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## g) Familienspezifische Leistungen

Bei Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG (nicht bei Fiktionsbescheinigung)

Anspruch auf

- **Kindergeld** (§ 62 Abs. 2 Nr. 2 EStG-E)
- **Elterngeld** (§ 1 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 BEEG-E)
- **Unterhaltsvorschuss** (§ 1 Abs. 2a S. 1 Nr. 2 Unterhaltsvorschussgesetz-E)

## g) Familienspezifische Leistungen

**Kindergeld** für volljährige Kinder, wenn

- sie sich wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst unterhalten können und
- die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist (§ 32 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 EStG).

**Kindergeld für sich selbst erhält** (§ 1 Abs. 2 BKGG)

- wer Vollwaise ist oder den Aufenthalt der Eltern nicht kennt und
- nicht bei einer anderen Person als Kind zu berücksichtigen ist
- Der Zugang von Minderjährigen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG ist uneingeschränkt (§ 1 Abs. 3 S. 2 BKGG).

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## g) Familienspezifische Leistungen

### Kinder- und Jugendhilfeleistungen nach SGB VIII

Der Zugang mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und Fiktionsbescheinigung ist uneingeschränkt

**Leistungen** sind u.a.

- Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Vollzeitpflege (§§ 33; 39 Abs. 1; 40 SGB VIII).

# I.2. Sozialleistungen bei Zugang zu Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)



caritas

## h) Blinden- oder Gehörlosengeld

- Teilweise bestehen entsprechende Landesgesetze
- Aber wohl kein Zugang wegen § 9 Abs. 1 AsylbLG, wonach Leistungsberechtigte keine Leistungen nach SGB XII oder vergleichbaren Landesgesetzen erhalten\*

---

\* GK-AsylbLG, § 9, Rn. 12 f m. w. N.



# Übersicht

## I.3 Welche Leistungen gibt es abweichend im Rechtskreis SGB II und XII?

- a) Lebensunterhaltssicherung
- b) Medizinische Rehabilitation
- c) Pflege
- d) Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe)
- e) Leistungen zur Arbeitsmarktintegration
- f) Blinden- oder Gehörlosengeld

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

Sie erhalten

(1) bei Erwerbsfähigkeit vom JobCenter

➤ **Arbeitslosengeld II**

(2) ohne Erwerbsfähigkeit vom Träger der Sozialhilfe

➤ **Hilfe zum Lebensunterhalt** oder

➤ **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 41 SGB XII)

Nicht **erwerbsfähig** ist, wer (§ 8 Abs. 1 SGB II)

➤ wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit

(d.h. mindestens 6 Monate) außerstande ist

➤ unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes

➤ mindestens **drei Stunden täglich** erwerbstätig zu sein.

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

**Antrag** (§ 74 Abs. 5 SGB II; 146 Abs. 5 SGB XII)

- Bis 31.08.2022 gilt der Antrag für Leistungsberechtigte nach § 18 AsylbLG als gestellt
- Leistungen nach SGB II und XII sind vorrangig

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

### Arbeitslosengeld II/Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung

- Regelbedarf (Regelsatz)
- Mehrbedarf
- Bedarfe für Unterkunft und Heizung
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

### Mehrbedarfe bei Arbeitslosengeld II (§ 21 Abs. 4 – 6 SGB II)

- bei erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit einer Behinderung, die bestimmte Leistungen zur **Teilhabe am Arbeitsleben** erhalten, wird ein Mehrbedarf von **35 % des Regelbedarfs** anerkannt
- bei aus medizinischen Gründen kostenaufwändiger Ernährung
- wenn im Einzelfall ein unabweisbarer besonderer Bedarf besteht.

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

### **Mehrbedarfe bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung (§ 30 Abs. 4 – 5 SGB XII)**

- bei Menschen mit einer Behinderung ab 15 Jahren, die bestimmte Leistung zur Teilhabe an Bildung erhalten, wird ein Mehrbedarf von **35 % des Regelbedarfs** anerkannt.
- bei Kranken, Genesenden, Menschen mit einer Behinderung oder von einer Krankheit oder von einer Behinderung bedrohten Menschen für eine kostenaufwändige Ernährung.

### **Mehrbedarfe bei Grundsicherung (§ 42b Abs. 2 SGB XII)**

- Für Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung u.a. in einer Werkstatt für behinderte Menschen

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## a) Lebensunterhaltssicherung

### Arbeitslosengeld II/Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung

#### Einkommen

- Muss grundsätzlich eingesetzt werden
- Bestimmtes Einkommen wird nicht berücksichtigt (§§ 11 ff SGB II; § 82 ff SGB XII)

#### Vermögen

- Muss grundsätzlich eingesetzt werden
- Ausnahme: Schonvermögen bis 31.12.2022: (§ 67 Abs. 2 SGB II; § 141 Abs. 2 SGB XII)  
Vermögen ist erst "erheblich", wenn es die Höchstgrenzen übersteigt von
  - **60.000 €** für das erste und
  - **30.000 €** für jedes weitere Haushaltsmitglied\*

\* Fachliche Weisungen der BA zu § 67 SGB II (Nr. 1.2)

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## b) Medizinischen Rehabilitation

**Anspruch** gegenüber der gesetzlichen **Krankenkasse zusätzlich** bei

- Bezug von Arbeitslosengeld II (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V)
- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung (§ 264 Abs. 2 SGB V)
  - Wahl einer Krankenkasse im Bereich des für die Hilfe zuständigen Trägers der Sozialhilfe
  - Erhalt einer elektronischen Gesundheitskarte



# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## c) Pflege

**Anspruch** auf Hilfe zur Pflege gegenüber dem **Träger der Sozialhilfe**  
(§§ 23 Abs. 1 S. 2 ; 61 ff SGB XII)

**Anspruch** gegenüber der **Pflegeversicherung**, wenn

- in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung **mindestens zwei Jahre** eine Versicherung als Mitglied oder Familienversicherte bestand  
(§ 33 Abs. 2 S. 1 SGB XI)

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## d) Soziale Teilhabe und Teilhabe an Bildung

**Eingliederungshilfe** nach SGB IX durch den Träger der Eingliederungshilfe

**Anspruch** auf Eingliederungshilfe (§ 100 Abs. 1 S. 2 SGB IX) bei

- Aufenthaltstitel und
- Annahme eines **voraussichtlich dauerhaften** Aufenthalt in Deutschland

Nach § 146 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 SGB XII-E gilt der gleichlautende Tatbestand von § 23 Abs. 1 S. 4 AufenthG als erfüllt bei Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung **und** erkennungsdienstlicher Behandlung **oder** bei deren Ausstellung bis 01.06.2022: Speicherung im AZR

Folge: Dies müsste auch auf § 100 Abs. 1 S. 2 SGB IX anwendbar sein\*

---

\* So im Ergebnis auch das BMAS, Schreiben vom 29.04.2022

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## d) Soziale Teilhabe und Teilhabe an Bildung

**Eingliederungshilfe** nach SGB IX durch den Träger der Eingliederungshilfe

Ansonsten Eingliederungshilfe nach Ermessen (§ 100 Abs. 1 S. 2 SGB IX)?

Da höherrangiges Recht -wie Art. 13 Abs. 4 der Richtlinie 2001/55/EG- zu berücksichtigen ist,

müsste das **Ermessen auf Null reduziert** sein und ein **Anspruch** bestehen

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## e) Leistungen zur Arbeitsmarktintegration

### Förderung einer Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme

- Zugang zu allem Leistungen nach SGB II und III
- Zuständigkeit:
  - JobCenter bei Bezug von Arbeitslosengeld II
  - sonst: Agentur für Arbeit

# I.3. Sozialleistungen bei Zugang zu Leistungen nach SGB II/XII



caritas

## f) Blinden- oder Gehörlosengeld

- Teilweise bestehen entsprechende Landesgesetze
- Gewöhnlicher Aufenthalt wird in der Regel gegeben sein

## II. Rechte für Menschen mit einer Schwerbehinderung



caritas

Menschen mit einer Schwerbehinderung haben **spezifische Rechte**, gegenüber dem Arbeitgeber: Kündigungsschutz, zusätzlicher Urlaub etc. (§§ 168 ff; 205 ff SGB IX)

- z.T. Vergünstigungen beim öffentlichen Nah- und Fernverkehr (§§ 228 ff SGB IX)
- weitere Nachteilsausgleiche siehe:  
<https://www.schwerbehindertenausweis.de/nachteilsausgleich-suche>

### **Feststellungsbescheid**

Hierin wird auf Antrag der Grad der Behinderung – nach Zehnergraden abgestuft – festgestellt (§ 152 Abs. 1 SGB IX).

# II. Rechte für Menschen mit einer Schwerbehinderung



caritas

Als **schwerbehindert** gelten Menschen, wenn ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt (§ 2 Abs. 2 SGB IX)

## **Schwerbehindertenausweis**

Auf einen entsprechenden Antrag hin wird auf Grund der Feststellung ein **Ausweis**

- über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch und
- über den Grad der Behinderung ausgestellt (§ 152 Abs. 5 SGB IX).

## **Ausstellung durch**

Versorgungsämter oder die Ämter für Soziale Angelegenheiten etc.

## II. Rechte für Menschen mit einer Schwerbehinderung



caritas

### Der **Schwerbehindertenausweis** (§ 152 Abs. 5 SGB IX)

- wird als **Identifikationskarte** („Scheckkartenformat“) ausgestellt
- beinhaltet den **Grad der Behinderung**
- wird auf Antrag auf Grundlage des Feststellungsbescheides ausgestellt
- die **Gültigkeitsdauer** soll **befristet** werden



# II. Rechte für Menschen mit einer Schwerbehinderung



caritas

## Schwerbehindertenausweis (§ 152 Abs. 5 SGB IX)

### Voraussetzung

- Person muss ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz rechtmäßig im Inland haben (§ 2 Abs. 2 SGB IX)
- Ein gewöhnlicher Aufenthalt ist gegeben, wenn eine vorausschauende Gesamtschau die Vermutung zulässt, dass die Beendigung des tatsächlichen Aufenthalts in absehbarer Zeit nicht überwiegend wahrscheinlich ist bzw. dass die Person eine hinreichende Beziehung zum Inland hat.\*

---

\*Schreiben BMAS vom 15.02.2017, Az. Va2 - 58170-3

# Übersicht

## III Aufenthaltsrechtliche Situation

1. Vorübergehender Aufenthalt
    - a) Ukrainische Staatsangehörige
    - b) Drittstaatsangehörige
  
  2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG
    - a) Ukrainische Staatsangehörige
    - b) Drittstaatsangehörige und Staatenlose
    - c) Drittstaatsangehörige
    - d) Familienangehörige
  
  3. Folgen eines Asylgesuchs
  
  4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive
    - a) Aufenthaltserlaubnis wegen Ausbildung
    - b) Aufenthaltserlaubnis wegen Erwerbstätigkeit
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 1. Vorübergehender Aufenthalt

### a) **Ukrainische Staatsangehörige** (§ 2 UkraineAufenthÜV; Art. 1 Verordnung Verlängerung UkraineAufenthÜV)

Sie dürfen sich bis 31.08.2022 ohne Visum oder anderen Aufenthaltstitel in Deutschland aufhalten, wenn sie bis 31.08.2022 eingereist sind und

- sich am 24.02.2022 in der Ukraine aufgehalten haben oder
  - am 24.02.2022 einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Ukraine hatten, sich aber vorübergehend nicht dort aufgehalten haben oder
  - sich am 24.02.2022 bereits rechtmäßig hier aufgehalten haben, ohne den für einen langfristigen Aufenthalt erforderlichen Aufenthaltstitel zu haben
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation

## 1. Vorübergehender Aufenthalt

### **b) Drittstaatsangehörige** (§ 2 Abs. 1, Abs. 2 S. 2 UkraineAufenthÜV; Art. 1 Verordnung Verlängerung UkraineAufenthÜV)

Sie dürfen sich bis 31.08.2022 ohne Visum oder anderen Aufenthaltstitel in Deutschland aufhalten, wenn sie bis 31.08.2022 eingereist sind und

- sich am 24.02.2022 in der Ukraine aufgehalten haben oder
- in der Ukraine
  - anerkannte GFK-Flüchtlinge sind, internationalen oder gleichwertigen nationalen Schutz genießen und
  - am 24.02.2022 einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Ukraine hatten, sich aber vorübergehend nicht dort aufgehalten haben.

## III. Aufenthaltsrechtliche Situation

### 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

#### a) Ukrainische Staatsangehörige (BMI, S. 1 f, 10, 5)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG, für Personen, die

- vor dem 24.02.2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten und am oder nach 24.02.2022 von dort vertrieben wurden oder
- infolge des bewaffneten Konflikts nicht in die Ukraine zurückkehren können und
  - die nicht lange\* vor 24.02.2022 aus der Ukraine geflohen sind oder
  - die sich kurz vor diesem Zeitpunkt (z. B. im Urlaub oder zur Arbeit) in der EU befunden haben oder
- sich bereits mit einem Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufhalten,
  - dessen Verlängerung rechtlich nicht möglich ist oder
  - dessen nachträgliche Befristung in Betracht zu ziehen wäre.

---

\*BMI: hier soll ein Zeitraum von maximal 90 Tagen angenommen werden

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### b) Drittstaatsangehörige und Staatenlose (BMI, S. 1 f, 10)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG für Personen, die

- vor dem 24.02.2022 in der Ukraine **internationalen Schutz** oder einen gleichwertigen **nationalen Schutz** genossen haben und
- am oder nach 24.02.2022 aus der Ukraine vertrieben wurden oder
- infolge des bewaffneten Konflikts nicht in die Ukraine zurückkehren können und
  - die nicht lange vor 24.02.2022 aus der Ukraine geflohen sind oder
  - die kurz vor diesem Zeitpunkt (z. B. im Urlaub) in der EU waren.

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### b) Drittstaatsangehörige und Staatenlose (BMI, S. 4 f)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG, für Personen, die

- sich nachweislich vor dem 24.02.2022 mit einem ukrainischen **unbefristeten Aufenthaltstitel** in der Ukraine aufgehalten haben und
- **nicht** in der Lage sind, **sicher und dauerhaft** in ihr Herkunftsland oder ihre Herkunftsregion **zurückzukehren**
  - hiervon ist wegen der engeren Bindung zur Ukraine als zum Herkunftsstaat auszugehen
  - dies kann widerlegt werden

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### c) Drittstaatsangehörige (BMI, S. 6)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG, für Personen, die

- sich nachweislich am 24.02.2022 **mit temporärer ukrainischer Aufenthaltserlaubnis** in der Ukraine aufgehalten haben und
- dies nicht nur zu einem vorübergehenden Kurzaufenthalt (bis 90 Tage) und
- **nicht sicher** und **dauerhaft** in ihr Herkunftsland oder ihre Herkunftsregion **zurückkehren** können.



# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### c) Drittstaatsangehörige (BMI, S. 6)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG, für Personen, die glaubhaft machen können, dass

- sie sich am 24.02.2022 zu einem nicht nur vorübergehenden Aufenthalt rechtmäßig in der Ukraine aufgehalten haben
  - aber ihren **Schutzstatus** oder **dauerhaften Aufenthaltstitel** zum 24.02.2022 **noch nicht erlangen** konnten und
  - **nicht sicher** und **dauerhaft** in ihr Herkunftsland oder ihre Herkunftsregion **zurückkehren** können
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### c) Drittstaatsangehörige (BMI, S. 8 f)

#### **Keine sichere und dauerhafte Rückkehr möglich**

- Grundsätzlich bei Personen aus Eritrea, Syrien und Afghanistan
  - Bei Vortrag von Belangen, die die Zuerkennung begründen können von
    - der Flüchtlingseigenschaft oder
    - subsidiärem Schutz,ist die Personen “dem Asylverfahren zuzuführen“
  - Bei Vortrag von sonstigen Belangen, die gegen eine sichere und dauerhafte Rückkehr sprechen:  
Ausländerbehörde kann bzgl. des Vorliegens nationaler Abschiebungsverbote Anfragen an das BAMF richten
  - Besteht die Aussicht auf einen anderen Aufenthaltstitel, ist die Prüfung zurückzustellen
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### d) Familienangehörige (BMI, S. 1f)

Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG für Familienangehörige von

- Ukrainischen Staatsangehörigen, die vor dem 24.02.2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten
- Drittstaatsangehörigen, die vor dem 24.02.2022 in der Ukraine internationalen Schutz oder einen gleichwertigen nationalen Schutz genossen haben

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### d) Familienangehörige (BMI, S. 2 ff)

Hierzu gehören folgende Personen, wenn die Familie vor dem 24.02.2022 in der Ukraine bereits bestand:

- Ehegatt\*in
- nicht verheirateter Partner\*in bei dauerhafter Beziehung
- minderjährige ledige Kinder der Stammberechtigten oder Ehegatt\*innen
- andere enge Verwandte, die bei Kriegsbeginn innerhalb des Familienverbands lebten und vollständig oder größtenteils von der Familie abhängig waren (Unterhaltsgewährung/Pflege).

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### d) Familienangehörige (BMI, S. 10f)

**Familiennachzug:** Aufenthaltserlaubnis nach § 29 Abs. 4 AufenthG für

- Ehegatt\*innen
- minderjährige ledige Kinder der Stammberechtigten oder Ehegatt\*innen abweichend von §§ 5 Abs. 1; 27 Abs. 3 AufenthG, d.h. ohne Lebensunterhaltssicherung etc., wenn
- die familiäre Lebensgemeinschaft im Herkunftsland durch die Fluchtsituation aufgehoben wurde und
- der Familienangehörige aus einem anderen EU-Staat übernommen wird oder
- sich außerhalb der EU befindet und schutzbedürftig ist.

Die hiernach aufgenommenen Familienangehörigen erhalten eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG.

---

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### Voraussetzung

für die Erteilung einer Fiktionsbescheinigung und einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG (§ 81 Abs. 7 AufenthG-E)

- Erkennungsdienstliche Behandlung (§ 49 AufenthG oder § 16 AsylG) und
- Speicherung im AZR

### Ausschlussgründe

für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis (§ 24 Abs. 2 AufenthG)

Vorliegen der Voraussetzungen des § 3 Abs. 2 AsylG oder § 60 Abs. 8 S. 1 AufenthG, z.B. bei Verbrechen gegen den Frieden oder die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen.

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 2. Längerfristige Aufenthaltsperspektive nach § 24 AufenthG

### Aufenthaltserlaubnis (BMI, S. 14)

- Die Gültigkeit ist rückwirkend vom glaubhaft gemachten Zeitpunkt der Einreise in das Bundesgebiet vorzusehen.
- Frühestens 04.03.2022
- Gültigkeit bis zum 04.03.2024

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation

## 3. Folgen des Schutzgesuchs (BMI, S. 17)

- Allein wegen der Äußerung eines Schutzbegehrens wird beim BAMF kein Asylverfahren eröffnet und durchgeführt
- Wenn eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG erteilt wurde, ruht ein möglicherweise vorher gestellter Asylantrag (§ 32a Abs. 1 AsylG)
- Der Asylantrag gilt als zurückgenommen, wenn nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Geltungsdauer der Aufenthaltserlaubnis dem BAMF angezeigt wird, dass das Asylverfahren fortgeführt werden soll (§ 32a Abs. 2 AsylG).



# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive (BMI S. 13)

- Statt einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG können auch andere Aufenthaltstitel erteilt werden, wenn die jeweiligen Erteilungsvoraussetzungen vorliegen
  - Das Visumsverfahren muss nicht eingehalten werden
  - Auch nach Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG ist ein Wechsel möglich
  - Nach § 19f Abs. 1 Nr. 2 AufenthG werden Aufenthaltstitel nach §§ 16b Abs. 1, 5, 16e, 17 Abs. 2, 18b Abs. 2; 18d; 19e AufenthG nicht erteilt,  
wenn Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG beantragt oder erteilt wurde
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

### a) Aufenthaltserlaubnis wegen **Ausbildung**

- nach § 16b AufenthG: Studium
- nach § 16a Abs. 1 AufenthG: betriebliche Berufsausbildung
- nach § 16a Abs. 2 AufenthG: schulische Berufsausbildung
- nach § 16d AufenthG: Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- nach § 17 AufenthG: Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen für alle Aufenthaltstitel, die in der Regel erfüllt werden müssen, sind vor allem (§ 5 Abs. 1 AufenthG)

- Eigene Sicherung des Lebensunterhalts
- Erfüllung der Passpflicht
- Geklärte Identität
- Keine Straffälligkeit in bestimmtem Umfang

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

### Aufenthaltserlaubnis nach § 16b AufenthG: Studium

#### umfasst

- Pflichtpraktika
- Besuch eines studienvorbereitenden **Sprachkurses**,
- Besuch eines **Studienkollegs** oder einer vergleichbaren Einrichtung

#### Arbeitsmarktzugang

- Beschäftigung, die insgesamt 120 Tage oder 240 halbe Tage im Jahr nicht überschreiten darf, ist erlaubt
- Ausübung studentischer Nebentätigkeiten erlaubt
- Während des Aufenthalts zu studienvorbereitenden Maßnahmen im ersten Jahr des Aufenthalts nur Beschäftigung in der Ferienzeit erlaubt.

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive Aufenthaltserlaubnis nach § 16b AufenthG: Studium

### Voraussetzungen

- **Zulassung** für ein **Vollzeitstudium** an einer staatlichen Hochschule, an einer staatlich anerkannten Hochschule oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung
  - Nachweis von bestimmten **Deutschkenntnissen** wird nur verlangt, wenn sie weder bei der Zulassungsentscheidung zum Studium geprüft worden sind noch durch eine studienvorbereitende Maßnahme erworben werden sollen
  - **Lebensunterhaltssicherung**: Orientierungsbetrag von 939 € brutto (2021)
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive Aufenthaltserlaubnis nach § 16a Abs. 2 AufenthG: Schulische Berufsausbildung

### Voraussetzungen

- Konkretes **Ausbildungsangebot**
- Für qualifizierte Berufsausbildung **Deutschkenntnisse** von B1 GER, wenn die Bildungseinrichtung das nicht prüft
- **Lebensunterhaltssicherung:**
  - Orientierungsbetrag von 939 € brutto (2021)
  - Bei qualifizierter Ausbildung: Nebenbeschäftigung von maximal zehn Wochenstunden erlaubt

## III. Aufenthaltsrechtliche Situation

### 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive Betriebliche Berufsausbildung

Aufenthaltserlaubnis nach **§ 16a Abs. 1 AufenthG**:

#### Voraussetzungen

- Konkretes **Ausbildungsplatzangebot**
- **Deutschkenntnisse** von mindestens **B1 GER**
- **Zustimmung** der BA: Vorrang- und Beschäftigungsbedingungsprüfung
- **Lebensunterhaltssicherung**: Orientierungsbetrag von 903 € brutto (2021)
  - Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe
  - bei qualifizierter Ausbildung ist eine Nebenbeschäftigung von maximal zehn Wochenstunden erlaubt

**Hinweis:** Mit dieser Aufenthaltserlaubnis kann auch ein **Deutschkurs**  
zur Vorbereitung auf die Berufsausbildung **besucht** werden

---

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

### Aufenthaltserlaubnis zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

#### a. Aufenthaltserlaubnis nach § 16d Abs. 1 AufenthG

- zur Durchführung einer **Qualifizierungsmaßnahme** einschließlich Prüfungen

#### b. Aufenthaltserlaubnis nach § 16d Abs. 3 AufenthG

- zur Feststellung der Gleichwertigkeit mit **bereits paralleler Beschäftigung** im anzuerkennenden, nicht reglementierten Beruf, wenn schwerpunktmäßig betriebliche Praxis fehlt

#### c. Aufenthaltserlaubnis nach § 16d Abs. 4 AufenthG

- im Rahmen von **Vermittlungsabsprachen** der Bundesagentur für Arbeit , etwa bei Berufen im Gesundheits- und Pflegebereich

#### d. Aufenthaltserlaubnis nach § 16d Abs. 5 AufenthG

- zum Ablegen einer **Prüfung**
-



# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Aufenthaltserlaubnis zur Durchführung einer **Qualifizierungsmaßnahme** einschließlich Prüfungen nach **§ 16d Abs. 1 AufenthG**

- **Feststellung** im Anerkennungsverfahren, dass eine **Anpassungs- oder Ausgleichsmaßnahmen** oder weitere **Qualifikationen notwendig** sind:
    - für die Feststellung der Gleichwertigkeit oder
    - bei reglementierten Beruf für die Erteilung der Berufsausübungserlaubnis
  
  - **Deutschkenntnisse**, die der Qualifizierungsmaßnahme entsprechen, in der Regel mindestens A2 GER
  
  - **Eignung** der Qualifizierungsmaßnahme für die Anerkennung
  
  - **Zustimmung der BA**: nur bei überwiegend betrieblicher Qualifizierungsmaßnahme
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Aufenthaltserlaubnis zur Durchführung einer **Qualifizierungsmaßnahme** einschließlich Prüfungen nach **§ 16d Abs. 1 AufenthG**

### **Arbeitsmarktzugang**

(§§ 16d Abs. 1 S. 4 und Abs. 2 AufenthG; § 8 Abs. 2 BeschV)

- Neben der Qualifizierungsmaßnahme ist eine Beschäftigung von bis zu **10 Stunden** je Woche erlaubt
- Eine zeitlich **nicht eingeschränkte** Beschäftigung ist erlaubt, wenn:
  - deren Anforderungen im Zusammenhang mit den in der späteren Beschäftigung verlangten berufsfachlichen Kenntnissen stehen,
  - ein konkretes Arbeitsplatzangebot für eine spätere Beschäftigung vorliegt
  - die BA zugestimmt hat

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

### b) Aufenthaltserlaubnis wegen **Erwerbstätigkeit**

- nach § 18a AufenthG: Fachkraft mit Berufsausbildung
  - nach § 18b Abs. 1 AufenthG: akademische Fachkraft (ggf. auch Blaue Karte EU möglich)
  - nach § 19c Abs. 1 AufenthG: für **bestimmte Tätigkeit** wie Au-Pair und Freiwilligendienste
  - nach § 19c Abs. 2 AufenthG für eine Tätigkeit in Berufen der **Informations- und Kommunikationstechnologie** (§ 6 BeschV)
  - nach § 19c Abs. 3 AufenthG im Einzelfall bei einem **öffentlichen**, insbesondere regionalem, wirtschaftlichem oder arbeitsmarktpolitischem **Interesse** an der Beschäftigung
  - nach § 20 AufenthG: Suche nach einem Arbeitsplatz
  - nach § 21 AufenthG: selbständige Erwerbstätigkeit
-

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation



caritas

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

**Fachkraft mit Berufsausbildung:** Aufenthaltserlaubnis nach § 18a AufenthG

### Voraussetzungen

- **Mindestens zweijährige** Berufsausbildung in staatlich anerkanntem oder vergleichbar geregelter Ausbildungsberuf (qualifizierte Berufsausbildung)
  - Deutscher oder **gleichwertiger** Ausbildungsabschluss
  - Ggf. **Berufsausübungserlaubnis**
  - Konkretes **Arbeitsplatzangebot**
  - **Gehalt** bei Arbeitnehmer\*innen **ab 45 Jahren**
    - mindestens 3877,50 € brutto oder
    - Nachweis einer angemessenen Altersversorgung
  - **Zustimmung** der BA erforderlich
    - Beschäftigungsbedingungsprüfung
    - Verbot von Leiharbeit
-

## III. Aufenthaltsrechtliche Situation

### 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

**Akademische Fachkraft:** Aufenthaltserlaubnis nach § 18b Abs. 1 AufenthG

#### Voraussetzungen

- Deutscher oder **anerkannter/vergleichbarer** Hochschulabschluss
- Ggf. **Berufsausübungserlaubnis**
- Konkretes **Arbeitsplatzangebot**
- **Gehalt** bei Arbeitnehmer\*innen **ab 45 Jahren:**
  - mindestens 3877,50 € brutto oder
  - Nachweis einer angemessenen Altersversorgung
- **Zustimmung** der BA erforderlich
  - Beschäftigungsbedingungsprüfung
  - Verbot von Leiharbeit

# III. Aufenthaltsrechtliche Situation

## 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

**Akademische Fachkraft:** Blaue Karte EU nach § 18b Abs. 2 AufenthG)

### Voraussetzungen

- Deutscher oder **anerkannter/gleichwertiger** Hochschulabschluss
  - Ggf. **Berufsausübungserlaubnis**
  - Konkretes **Arbeitsplatzangebot**
  - Keine Ablehnungsgründe, z.B. Anerkennung als Schutzberechtigte in einem EU-Mitgliedsstaat (§ 19f Abs. 1 und 2 AufenthG).
  - **Gehalt im Regelfall:** 4700 € brutto oder
  - **Gehalt** bei beabsichtigter Tätigkeit in **Engpassberufen\***  
3666 € brutto
- ACHTUNG:** hier **Zustimmung** der BA erforderlich
- Beschäftigungsbedingungsprüfung
  - Verbot von Leiharbeit
- 

\*Naturwissenschaftler\*in, Mathematiker\*in, Ingenieur\*in Ärztin/Arzt oder als akademische oder vergleichbare IT-Fachkraft

## III. Aufenthaltsrechtliche Situation

### 4. Sonstige längerfristige Aufenthaltsperspektive

Tätigkeit in der **Informations- und Kommunikationstechnologie**

Aufenthaltserlaubnis nach § 19c Abs. 2 AufenthG (§ 6 BeschV)

#### Voraussetzungen

- Ausgeprägte berufspraktische Kenntnisse in diesen Berufen
- Nachweis durch eine in den **letzten sieben Jahren erworbene mindestens dreijährige Berufserfahrung**
- Konkretes **Arbeitsplatzangebot**
- **Gehalt:** 4230,00 € brutto
- **Deutschkenntnisse** von mindestens **B1 GER**
- **Zustimmung** der BA erforderlich
  - Beschäftigungsbedingungsprüfung
  - Verbot von Leiharbeit

# Kontakt



caritas

Dr. jur. Barbara Weiser

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück

Tel: 0541/34978-218 Mobil: 0172/5124086, [bweiser@caritas-os.de](mailto:bweiser@caritas-os.de)

## Informationsmaterial:

Internetseiten der Projekte:

1. IvAF-Projekt Netzwerk Integration 3

[Rechtliche Informationen – netwin 3 \(esf-netwin.de\)](http://esf-netwin.de)

2. Zentrale Beratungsstelle Arbeitsmarktintegration und  
Fachkräftesicherung ZBS AuF III

<https://www.zbs-auf.info>





caritas

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**